



Dinosaur Junior, 30x40 cm

The time is out of joint!

William Shakespeare, Hamlet: Act I, scene 5

OUT OF JOINT

In der BURN-IN Einzelausstellung *OUT OF JOINT* der oberösterreichischen Künstlerin Silvia SUN, wird der Betrachter auf eine Reise durch eine sich ständig verändernde Gegenwart mitgenommen, die von den Wirren der Natur und den Unwägbarkeiten des menschlichen Daseins geprägt ist. SUN, inspiriert von Shakespeares Hamlet, sieht die Welt als *out of joint*, als aus den Fugen geraten. Ihre Kunstwerke sind ein Echo dieser Empfindung, ein Spiegelbild der Fragilität und Unsicherheit unserer Zeit.

Die Werke sind geprägt von intensiven Emotionen, von einem Zustand der Anspannung, der sich mit einer tiefen Sehnsucht nach Ruhe und Harmonie mit der Natur kontrastiert. Das Bild *Tempest* ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür: Zerrissene Oberflächen, Risse und Kratzer symbolisieren die Zerbrechlichkeit des Lebens, während die gebeugten Palmen die Widerstandsfähigkeit und die Hoffnung repräsentieren, selbst die heftigsten Stürme zu überstehen.

Ein weiteres zentrales Element in SUNs Kunst ist die Verwendung von Sprache und Musik. Nachrichtenfragmente, Gedichtzeilen und Songtexte, insbesondere von Nick Cave, verleihen den Werken eine zusätzliche Tiefe und weisen auf die vielschichtigen Bedeutungen und Interpretationen hin. Sie sind nicht nur reine Dekoration, sondern tragen maßgeblich zur Botschaft und zum Verständnis der Werke bei.

Die neonfarbenen Lettern, die in einigen ihrer Werke immer wieder auftauchen, sind eine ironische Anspielung auf die beruhigenden Botschaften, die der Gesellschaft oft in Krisenzeiten präsentiert werden. SUN hinterfragt mit ihren Werken diese Botschaften und fordert den Betrachter auf, über die wahre Bedeutung und die dahinterliegenden Absichten zu reflektieren.

Silvia SUNs *OUT OF JOINT* ist damit sehr viel mehr als nur eine künstlerische Reflexion über die Zustände unserer Welt, sie ist vor allem eine Aufforderung, wachsam zu bleiben, zu hinterfragen und sich der komplexen Realität, in der wir leben, bewusst zu werden. Es ist eine Einladung, tiefer zu schauen, über den Horizont hinauszudenken und sich mit den wahren Bedeutungen und Zusammenhängen auseinanderzusetzen.

Die Ausstellung präsentiert mehr als 40 Arbeiten und wurde von BURN-IN Gründerin Sonja Dolzer kuratiert.

#KunstTransfer

Zwischen Sturm und Stille Searching for my sweet Spot

In *OUT OF JOINT* wird der Betrachter mit der Dualität von Zerbrechlichkeit und Widerstandsfähigkeit konfrontiert. SUNs Werke sind ein eindrucksvolles Zeugnis der aktuellen globalen Zustände, in denen sich die Welt befindet. Sie sind ein Spiegelbild der Fragilität unserer Zeit, aber auch ein Symbol der Hoffnung und der unerschütterlichen Kraft der Natur.

Das zentrale Bild *Tempest* mit seinen zerrissenen Oberflächen und den gebeugten Palmen, die den heftigsten Stürmen unerschütterlich trotzen, bildet ein perfektes Beispiel für diese Dualität. Es repräsentiert die Zerbrechlichkeit des Lebens, aber auch die Widerstandsfähigkeit und die Hoffnung, selbst die heftigsten Herausforderungen zu überstehen.

Das Zitat *Searching for my sweet Spot* aus Jarvis Rockers *Am I missing something?* fügt eine weitere Dimension hinzu. Es spricht von der Suche nach einem Ort des Friedens und der Harmonie, einem Zufluchtsort inmitten des Sturms. Inmitten der stürmischen Palmenbilder, die auf die aktuellen geopolitischen Gefahren hinweisen, sucht SUN nach diesem *sweet Spot*, einem Ort, an dem man trotz aller Widrigkeiten Ruhe und Schönheit finden kann.

Die Ausstellung ist somit nicht nur eine Reflexion über die äußeren Turbulenzen unserer Zeit, sondern auch eine introspektive Reise, welche die tiefe Verbindung zwischen dem Menschen und der Natur und die ewige Suche nach einem Ort des Friedens und der Zufriedenheit in einer immer chaotischer werdenden Welt erkundet.

Wagen Sie eine außergewöhnliche Kunstreise und entdecken Sie Ihren ganz persönlichen sweet Spot bei dieser exzellenten BURN-IN Ausstellung!

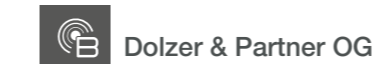


Sonja Dolzer | Gründerin BURN-IN Galerie

BURN-IN Galerie.Agentur

Sonja Dolzer arbeitet seit fast 20 Jahren an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Kunst. In ihrer wissenschaftlichen Arbeit *Return on Culture* setzt sie sich mit den Effekten von Kunst in Organisationen und Regionen auseinander und beschreibt die langfristigen Auswirkungen auf Gesellschaft, Unternehmen und Regionen. Mit der BURN-IN Galerie.Agentur in Linz und Wien etablierte die Betriebswirtin 2009 eine Denk-, Tu- und Sinnfabrik für Unternehmen, Kommunen, Künstler und Kunstsammler. Als Kuratorin entwickelt sie seit mehr als zehn Jahren sinnliche virtuelle und stationäre Kunst- und Denkräume. Seit 2020 bespielt sie atypische Locations mit dem Sideeffekt der Demokratisierung zeitgenössischer Kunst.

Kunst für eine ausbalancierte, kultivierte Welt — die nachhaltige Mission von BURN-IN.



Linz Zentrale
Beutmayrweg 3 | 4020 Linz
+43 732 680 391 | office@burn-in.at | burn-in.at

Wien Galerie.Agentur
Schloss Schönbrunn Zuckerbäckerstöckl 39
+43 1 364 93 16 | art@burn-in.at

Wien Galerie.Agentur
BURN-IN IM Gerngross 2. OG Mariahilfer Str. 42-48



There is no threat (really), 70x120 cm

OUT OF JOINT

Silvia SUN

BURN-IN IM GERNGROSS 2. OG, 1070 WIEN, MARIAHILFER STRASSE 42-48
Ausstellung: 2.10.-31.10.2023 | Vernissage: 13.10.2023, 18:00



Tempest, 150x210 cm

*Es ist alles in Ordnung! Es gibt keine Bedrohung/keine Gefahr!
Aber die Künstlerin lässt die Letzern in ihren Bildern neon
aufleuchten und sensibilisiert uns dahingehend, dass alleine
diese vermeintliche Entwarnung eine Bedrohung darstellt. Die
auf das Thema abzielende Mischtechnik in Acryl, Bleistift,
Edding, Neonspray und Druck- sowie Schütttechnik spitzt die
Brisanz des Bildinhalts zu und macht die Gefahr im Verzug, die
Dramatik fühlbar.*

Mag. Eva-Maria Manner, Kulturdirektorin OÖ, 2018

Silvia SUN

Zwischen Naturverehrung und Zivilisationskritik

Silvia SUN, geboren 1969 in Gmunden, ist eine Künstlerin, die sich in den vielschichtigen Sphären zwischen Malerei, Fotografie, Popmusik und Literatur bewegt und deren Werke die Schnittstellen von Natur und Zivilisation erforschen. Ihre Kindheit, geprägt durch die Nähe zum Wald und den Blick auf den Traunstein, legte den Grundstein für ihre künstlerische Reise und ihre tiefgreifende Verbindung zur Natur.

Nach ihrer Ausbildung an der HBLA für Mode und Bekleidungstechnik in Linz zog es Silvia SUN nach Wien, wo sie sich den Studien der Anglistik und Geschichte widmete. 2013 schloss sie ihr Diplomstudium der Geschichte mit Auszeichnung ab.

Silvia SUNs Kunstwerke sind ein Dialog zwischen Mensch und Natur, ein Streben nach Harmonie zwischen Zivilisation und Wildnis. Ihre Leinwände sind geprägt von sorgfältig ausgewählten Formen, lebendigen Linien und farbenfrohen Bändern, die die zeitgenössische Kunstszene bereichern und herausfordern. Sie sind ein Spiegelbild ihrer Philosophie, die die Dualität und die Spannungen zwischen den natürlichen und den von Menschen geschaffenen Welten erforscht.

SUN ist nicht nur eine anerkannte Künstlerin und Genealogin, sondern auch eine engagierte Vertreterin der Kunstgemeinschaft. Seit 2018 fungiert sie als Vorstandsmitglied der KünstlerInnenvereinigung *Die Kunstschaffenden*. 2023 formierte sich das Kreativ-Kollektiv *ARTLINETRIO* mit Paul Jaeg, Thomas Steiner und Silvia SUN. Diese Gemeinschaften sind ein Zeugnis ihrer Überzeugung an die Kraft der kollektiven Kreativität und ihre Vision von einer Kunst, die Brücken baut und Dialoge ermöglicht.



Ihre Ausstellungen sind ein Kaleidoskop ihrer künstlerischen Evolution und ihrer unermüdlichen Suche nach neuen Ausdrucksformen. Jede Ausstellung ist ein Kapitel in ihrer Geschichte, eine Reflexion eines Moments in ihrer künstlerischen Reise.

Als Kuratorin hat Silvia SUN ihre Vision und ihr Gespür für zeitgenössische Kunstströmungen unter Beweis gestellt. Sie hat nicht nur Räume geschaffen, in denen Kunst erlebt werden kann, sondern auch Plattformen, auf denen neue Ideen und Perspektiven entstehen können.

Die Anerkennung, die sie in Form von Stipendien, Artist Residencies und Werksankäufen erhalten hat, ist eine Bestätigung ihrer Position in der Kunstwelt.

SUNs künstlerisches Statement und ihre Werke sind ein Echo ihrer inneren Welt, ihrer Sehnsüchte und ihrer Reflexionen über die Welt. Sie sind ein Fenster zu ihrer Seele, ein Spiegel ihrer Gedanken über die Rolle des Menschen in der Welt und die Beziehung zwischen Natur und Zivilisation.

Ausstellungen in Österreich, Schweiz, Großbritannien und den USA. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Linz.

Palm, tree, changes, 20x27 cm

